

**Wichtige Informationen zum
Master Studiengang:

Angewandte
Sozialwissenschaften M.A.
(SoWi)**

Erstsemestereinführung

h_da
hochschule darmstadt
fachbereich
gesellschaftswissenschaften

member of
ewt+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

Angewandte Sozialwissenschaften

Liebe Erstsemester-Studierende,

herzlich Willkommen in IHREM Studiengang

MASTER ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN!

Die folgenden Informationen sollen Ihnen – zusätzlich zur Einführungswoche – relevante organisatorische Details Ihres Studiengangs geben. Diese sind sehr wichtig und für Ihr gesamtes Studium relevant.

Lesen Sie sich daher diese Informationen in Ruhe und konzentriert durch!

Wichtige Dokumente sind (bitte diese auf der Webseite in der für Sie aktuellen bzw. relevanten Version recherchieren und idealerweise ausdrucken):

- ABPO – Allg. Bestimmungen zur Prüfungsordnung
- BBPO – Besondere Bestimmungen zur Prüfungsordnung
- Modulhandbuch

Wichtige Tools/Links sind:

- Webseite des Studienganges (sowi.h-da.de)
- Lernplattform Moodle (lernen.h-da.de)
- Hochschulplattform (my.h-da.de)

Auf der **Webseite des Studienganges** (<https://sowi.h-da.de/>) finden Sie nicht nur das komplette Modulhandbuch, das dezidiert die Inhalte der einzelnen Module darstellt sowie die Prüfungsordnung, die detailliert die Organisation der Prüfungen in unserem Studiengang erörtert, sondern auch weitere nützliche Informationen und Dokumente (Vorlagen für einen Prüfungsrücktritt, Anerkennung von Leistungen, etc.).

Die Lernplattform **Moodle** (<https://lernen.h-da.de/>) bildet die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für Ihr Studium.

Zu den Lehrveranstaltungen, die Sie im Laufe des Studiums besuchen, schreiben Sie sich zu Beginn des Semesters ein. Diese Abstimmung verläuft dabei individuell zwischen Ihnen und den Dozierenden.

Sie sind eigenverantwortlich verpflichtet, sich in den Kurs „SIMASO – Semesterübergreifende Informationsplattform MA SoWi“ (<https://lernen.h-da.de/course/view.php?id=22619>) einzuschreiben!

Über dieses Modul werden alle wichtigen Angelegenheiten (Prüfungen, Anmeldefristen, etc.) innerhalb Ihres Studiums bekanntgegeben.

Wenn Sie sich in diesen Kurs eingetragen haben, werden Sie bei neuen Informationen aktiv per Mail (Ihre Hochschuladresse) informiert.

Bitte schreiben Sie sich zusätzlich im Kurs „SOWI METHODENKOFFER“ (<https://lernen.h-da.de/course/view.php?id=21986>) ein!

Dies ist der Moodle-Kurs der Methodenberatung. Die Methodenberatung dient zur Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen bei der Planung, Umsetzung und Auswertungen von empirischen Projekten im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten.

Bitte schauen Sie daher mehrfach in der Woche in Ihre studentischen hda- Mails und lesen die von uns auf diesem Wege kommunizierten Informationen sorgfältig!

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die rechtliche Regelung in § 14 Abs. 5 der ABPO. Fehlende Informationen aufgrund von Nichteintragung obliegen Ihrer Verantwortung!

Wie Sie es schon aus Ihrem BA-Studium kennen, erhalten Sie einen Stundenplan für Ihre Veranstaltungen, der online über myHDA (<https://my.h-da.de/>) einsehbar ist. Die Zeittaktung sieht folgendermaßen aus:

Block	Zeitspanne
1	08:30 -10:00
2	10:15 -11:45
3	12:00 -13:30
4	14:15 -15:45
5	16:00 -17:30

In der Regel werden am Ende des Semesters Prüfungen geschrieben, die Ihren Lernstand abfragen und überprüfen. Es ist wichtig, sich auf diese Prüfungen schon von Beginn an vorzubereiten und die Lehrveranstaltungen kontinuierlich vor und nachzubereiten.

Wir empfehlen zudem, sich einen Bibliotheksausweis zu beantragen. Hierfür füllen Sie bitte das Webformular unter nachfolgendem Link vollständig aus: <https://bib.h-da.de/iotheksausweis> und bringen einen Ausweis o.ä. zur Verifizierung Ihrer persönlichen Daten zur Bibliotheksbesichtigung mit.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg in Ihrem Studium!

Dr. Marlon Fritz
Studiengangsleitung

1 Überblick über das Studium

Der Studiengang Angewandte Sozialwissenschaften führt in einer Regelstudienzeit von 4 Semestern zum akademischen Grad Master of Art. Das Studium ist in Module gegliedert. Ein Modul ist eine in sich abgeschlossene Lerneinheit, die meist verschiedene Lehr- und Lernformen umfasst und nach erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Modulnote bewertet wird. Im Masterzeugnis werden sämtliche Modulnoten aufgeführt. Aus allen Modulnoten wird eine Gesamtnote für das Masterstudium berechnet.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul wird eine Anzahl von Leistungspunkten (Credit Points oder CP genannt) vergeben, welche ein Maß des studentischen Arbeitsaufwands (Workload) darstellen, der im Mittel für dieses Modul zu erbringen ist. Der zugrunde gelegte mittlere Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt sind 30 Zeitstunden. Nach einer europaweit festgelegten Norm umfasst jedes Semester planmäßig Module im Umfang von 30 CP, entsprechend einem mittleren Arbeitsaufwand von 900 Stunden.

2 Prüfungsordnungen

Für das Studium maßgeblich sind die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) der Hochschule Darmstadt (h_da) sowie die Besonderen Bestimmungen (BBPO) des Studiengangs Angewandte Sozialwissenschaften (SoWi).

Die ABPO enthalten die für alle Bachelor- und Masterstudiengänge der h_da übereinstimmend geltenden Regelungen. Diese betreffen beispielsweise Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen, Bewertung und Wiederholung von Prüfungen, Abschlussarbeit, Abschlusszeugnis und die Arbeit der Prüfungsausschüsse.

Die BBPO enthalten die speziellen Qualifikationsziele des Studiengangs, das Studienprogramm mit der Zuordnung der Module zu den einzelnen Semestern, sowie sämtliche speziell auf den Studiengang zugeschnittene Regularien, die sie ebenfalls über die Webseite des Fachbereichs einsehen und herunterladen können.

3 Lehrveranstaltungen

Innerhalb eines jeden Moduls werden eine oder mehrere Lehrveranstaltungen angeboten. Die wichtigsten Lehrveranstaltungsarten des Studiengangs sind Vorlesungen und Übungen.

Vorlesungen dienen der Vermittlung von neuem Lehrstoff. Sie werden an Fachhochschulen üblicherweise im seminaristischen Stil abgehalten. Das heißt, die aktive Teilnahme der Studierenden mit Fragen, Anmerkungen etc. ist erwünscht und wird von den Lehrenden gefördert.

In Übungen wird der Lehrstoff durch Lösung und Besprechung von Aufgaben vertieft. Außerdem besteht die Möglichkeit, in größerem Umfang auf Fragen und Probleme der Studierenden einzugehen, als dies in der Vorlesung machbar ist. Hierbei werden Vorträge von Studierenden (Präsentationen) gehalten und deren Inhalte in kleinen Gruppen gemeinsam diskutiert. Im Zentrum steht hier die eigenständige Einarbeitung in ein Thema mit anschließender Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse in Form von Ausarbeitungen und Präsentationen.

4 Leistungsnachweise

Zur Überprüfung des Lernerfolgs sind innerhalb jedes Moduls Leistungsnachweise zu erbringen. Typische Formen der Leistungsnachweise sind Klausuren, Hausarbeiten und Präsentationen.

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Der Stoff dieser abschließenden Prüfung kann das gesamte Modul oder Teile davon umfassen. Zudem kann ein Modul neben einer Abschlussprüfung auch das Absolvieren von Prüfungsvorlesungen (PVL) beinhalten. Hierbei handelt es sich um Aufgaben, die Sie schon parallel im Rahmen der Veranstaltungen bearbeiten müssen. Dabei kann es sein, dass das erfolgreiche Ablegen der PVL als Voraussetzung dient, um an der Prüfung teilzunehmen. Näheres wird in den zugehörigen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Die Modulprüfung ist eine Prüfungsleistung (PL) und als solche gemäß ABPO zweimal wiederholbar, d. h. die Studierenden haben insgesamt drei Versuche in drei aufeinanderfolgenden Semestern. Wer die Prüfung auch beim dritten Mal nicht bestanden hat, bekommt die Möglichkeit, innerhalb von in der Regel 8 Wochen nach der Bekanntgabe des Klausurergebnisses zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung anzutreten. Wird in dieser Prüfung festgestellt, dass die Lern- und Qualifikationsziele des Moduls insgesamt in ausreichendem Maße erreicht worden sind, so wird das Modul mit ausreichend bewertet. Ist dies nicht der Fall, dann gilt die Masterprüfung insgesamt als nicht bestanden und die oder der Studierende ist zu exmatrikulieren!

5 Noten und Abschlusszeugnis

Leistungsnachweise können im Studiengang mit den folgenden Noten bewertet werden: 1;0 (sehr gut); 1;3; 1;7; 2;0 (gut); 2;3; 2;7; 3;0 (befriedigend); 3;3; 3;7; 4;0 (ausreichend"); 5;0 (nicht bestanden)

Die Modulbeschreibung kann auch festlegen, dass diese ohne Bewertung bescheinigt werden, also: mit Erfolg teilgenommen (MET). Die Wiederholung eines bestandenen Leistungsnachweises zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Jedes abgeschlossene Modul wird mit einer Modulnote bewertet. In den meisten Modulen ergibt sich die Modulnote unmittelbar aus der Note der Prüfungsleistung. In Modulen mit mehreren Teilleistungen kann die Modulbeschreibung festlegen, dass die

Modulnote durch gewichtete Mittelwertbildung aus den Noten der Prüfungsleistung mehrerer Teilleistungen berechnet wird. Die auf eine Nachkommastelle gerundete Modulnoten werden im Abschlusszeugnis zusammengestellt.

Zusätzlich wird eine Gesamtnote des Masterstudiums als gewichteter Mittelwert aller Modulnoten berechnet. Dabei wird jedes Modul mit der Zahl seiner Leistungspunkte gewichtet. Das Mastermodul (u.a.) wird dabei höher gewichtet und geht mit einem Gewicht von 25% des Gesamtgewichtes in die Rechnung ein. Die Leistungen haben also schon vom ersten Semester an einen Einfluss auf Abschlusszeugnis und Gesamtnote!

6 Studienverlauf

In dem Masterstudiengang sind die Lehrinhalte der Module und die erzielten Qualifikationen genau festgelegt und aufeinander abgestimmt. Dadurch ist es bei jedem Modul in einem höheren Semester klar, auf welche Vorkenntnisse und Fähigkeiten aus früheren Semestern aufgebaut werden kann.

- (1) Das Studium gliedert sich in drei Phasen: Eine einführende Phase mit theoretischen und methodischen Inhalten im ersten und zweiten Semester, eine Projektphase im zweiten und dritten Semester sowie einer Abschlussphase mit dem Mastermodul im vierten Fachsemester.
- (2) Das Studium beinhaltet Pflichtmodule sowie ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 5 CP.
- (3) Die Studierenden wählen zu Beginn des Studiums eine Vertiefungsrichtung. („Arbeit und Organisation“ oder „Innovation und Gesellschaft“, siehe § 7).
- (4) Die Lehrveranstaltungen des Studienprogramms werden grundsätzlich im Jahresbetrieb (also entweder im Winter- oder Sommersemester) durchgeführt.
- (5) Das Studienprogramm und die Zusammensetzung der Module sind in Anlage 1 der BBP festgelegt. Die Module sind in ihrer Zielsetzung, ihren Inhalten und in weiteren Details in Anlage 5 (Modulhandbuch) beschrieben.

7 Vertiefungsrichtungen

Der Studiengang hat zwei Vertiefungsrichtungen:

- Arbeit und Organisation
- Innovation und Gesellschaft

Die Wahl wird in der ersten Vorlesungswoche des ersten Fachsemesters per Antrag an den Prüfungsausschuss durchgeführt.

8 Wahlpflichtmodule

Das Regelstudienprogramm enthält im 2. Semester ein Wahlpflichtmodul des Interdisziplinären Studienbereichs SuK im Umfang von 5 CP. Hierfür wird Ihnen eine Liste an SuK-Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, aus denen Sie wählen können.

Weitere Infos hierüber finden Sie unter: <https://suk.h-da.de/>

9 Praxismodul

Das Praxismodul kann in einer der drei unter §10, Abs. 2 der BBPO genannten Durchführungsoptionen durchgeführt werden. Es umfasst damit entweder a) ein sozialwissenschaftliches Projekt, b) ein sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt oder c) ein Studiensemester im Ausland und sowie in allen drei Varianten ein Begleitseminar.

10 Mastermodul und Abschluss des Studiums

Das Mastermodul umfasst die Anfertigung der Masterarbeit, die Teilnahme am Begleitseminar und das abschließende Kolloquium.

11 E-Mail-Konto

Sie erhalten von der Hochschule Darmstadt ein eigenes E-Mail-Benutzerkonto. Sie sind verpflichtet, die eingehenden Nachrichten regelmäßig zu lesen. Offizielle Nachrichten der Hochschule Darmstadt für Sie werden an Ihr E-Mail-Konto gesendet und gelten damit als zugestellt. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf dem Postweg. Damit müssen Sie Ihr Konto aktivieren. Sie sollten in der Reply-Adresse einen aussagekräftigen Namen wählen, damit man als Empfänger nicht rätseln muss, wer da schreibt.

Verwenden Sie daher im E-Mail-Text bitte immer Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Matrikel-Nummer als Absender.

Damit auch zu Krankheits- und Urlaubszeiten eine kontinuierliche Bearbeitung sichergestellt werden kann, bitten wir Sie bei jeglichen Anfragen grundsätzlich über die Funktionsadresse des Studiengangs zu kommunizieren.

Diese lautet: sekretariat.sowi.fbgw@h-da.de

12 Online-Service für Prüfungen und Noten (myHDA)

Über den Online-Service haben Sie bequem vom eigenen Rechner aus Zugriff auf Ihre Prüfungsdaten, welche auf der hochschulinternen Datenbank gespeichert sind. Erforderlich hierfür sind die Benutzerdaten Ihres E-Mail-Kontos. Auf die Startseite gelangen Sie über <https://my.h-da.de>.

Eine Anleitung hierzu finden Sie auf der allgemeinen Hochschuleseite unter Studium
→ Studienorganisation → IT-Service → Tutorials.

Über myHDA sind die folgenden Aktionen möglich:

- Information über Prüfungstermine und Anmeldefristen, Anmeldung zu Prüfungen (Master PO20240 -> Hauptstudium -> 100 Gesamt CPs (Pflichtmodule) bzw. 200 Gesamt CPs (Wahlpflichtmodule)
- Abmeldung von Prüfungen (sofern zulässig)
- Abruf von Prüfungsergebnissen (Klausurnoten)
- Information über den Prüfungsstatus, erreichte und fehlende Leistungspunkte, etc.
- Ausdruck von Leistungsübersichten (Notenspiegeln)
- Mitteilung von Adressenänderungen

13 An- und Abmeldung zu Leistungsnachweisen (Prüfungen)

Sie müssen sich zu allen Leistungsnachweisen bzw. Prüfungen über myHDA anmelden. Bei erstmaliger Teilnahme an einer Prüfung besteht die Möglichkeit, sich auch wieder abzumelden, z. B. bei dem Entschluss, erst später zu der Prüfung anzutreten. Der letztmögliche Abmeldetermin/Rücktrittsfrist ist für jede Prüfung hinterlegt.

Diese sind in der Regel:

Klausuren: 2 Tage vor Prüfungstermin

Schriftl. Ausarbeitungen (Hausarbeiten): 7 Tage nach Ausgabe

Veranstaltungsbegleitende Prüfungen: Ende der Anmeldefrist

Wenn Sie eine Prüfung in einem Pflichtmodul erstmals nicht bestanden haben, werden Sie automatisch zur nächsten Wiederholungsprüfung vom Prüfungssekretariat plichtangemeldet. Bei einer solchen Pflichtanmeldung ist die Abmeldung Ihrerseits nicht möglich. **Im Krankheitsfall müssen Sie innerhalb von 3 Werktagen das „Formular zur Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“, das Sie auf unserer Webseite zum Download finden, vorlegen.**

Eine Prüfung, die ohne vorherige Abmeldung oder ohne triftigen Grund versäumt wurde, gilt als nicht bestanden und somit als Fehlversuch.

Die fristgemäße An- und Abmeldung zu den Prüfungen liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung. Beachten Sie daher die entsprechenden Fristen. Sie können jederzeit über myHDA einsehen, zu welchen Prüfungen Sie angemeldet sind. Die Anzahl der Wiederholungen wird ebenfalls angezeigt. Bei einer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte Bestätigungsemail an Ihre Hochschuladresse geschickt.

14 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss überwacht die Einhaltung der Prüfungsordnung und entscheidet über organisatorische Fragen im Bereich des Prüfungswesens.

15 Sekretariat

Das Sekretariat für Angewandte Sozialwissenschaften befindet sich im Gebäude A12, Raum 03.06 im 3. Stock. Zuständig ist Frau Truöl, die vor Ort in der Regel dienstags – donnerstags von 9:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung erreichbar ist.

Glossar

ABPO	Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Darmstadt
Abschlusszeugnis	Zusammenstellung aller Module mit Modulnoten und Leistungspunkten sowie der Gesamtnot
BBPO	Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung eines Studiengangs, bildet mit der ABPO die Prüfungsordnung eines Studiengangs
BPP	Berufspraktische Phase, synonym zu Praxismodul oder Praxisphase verwendet
Credit Point (CP)	international übliche Bezeichnung für Leistungspunkt
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System ist eine Bemühung zur europaweiten Vereinheitlichung der Leistungsbemessung im Hochschulbereich. Teil des ECTS ist die Einführung und Definition von Leistungspunkten bzw. Credit Points.
Ergänzungsprüfung	Mündliche Prüfung nach dem Nichtbestehen einer Klausur im dritten und letzten Versuch, in der festgestellt wird, ob die Lernziele des Moduls in ausreichendem Maße erreicht worden sind
h_da	Kürzel der Hochschule Darmstadt
Kolloquium	öffentliche Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Bachelorarbeit, die Bewertung fließt in die Note des Bachelormoduls ein. Das Kolloquium bildet den Abschluss des Studiums.
Lehrveranstaltung	z. B. Vorlesung, Labor, Projekt ... über die Dauer eines Semesters
Master	zweiter akademischer Grad der im Bologna-Prozess europaweit eingeführten zweistufigen Studienstruktur
Master of Arts (M.A.)	Abschlussgrad des Masterstudiengangs Angewandte Sozialwissenschaften

Modul	in sich abgeschlossene Lehrinheit aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen
Modulbeschreibung	enthält detaillierte Angaben über Lernziele, Zulassungsvoraussetzungen, Lehrformen, Arbeitsaufwand, Leistungsnachweise usw. eines Moduls
Modulhandbuch	Zusammenfassung sämtlicher Modulbeschreibungen eines Studiengangs
Modulprüfung	Prüfungsleistung am Ende eines Moduls. Mit dem Bestehen der Modulprüfung ist das Modul abgeschlossen
myHDA	ermöglicht den Zugang der Studierenden zu ihren in HISPOS gespeicherten Prüfungsdaten über das Internet.
Nachklausur	Weitere Teilnahmemöglichkeit an einer Klausur in den Zwischensemestern, in denen das Modul bzw. die Klausur regulär nicht angeboten wird.
Praxisphase	Das Praxismodul umfasst entweder ein Praxisprojekt oder Forschungsprojekt im Umfang von mindestens 16 Wochen oder ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule
Prüfung	in myHDA und HISPOS gleichbedeutend mit Leistungsnachweis
Prüfungsamt	zentrale Stelle der h_da zur Organisation des Prüfungswesens, stellt Bachelorzeugnisse und sonstige Abschlussdokumente aus
Prüfungsleistung	beschränkt wiederholbarer Leistungsnachweis. Laut ABPO sind bei Klausuren drei Versuche möglich, Nichtbestehen im letzten Versuch einschließlich der Ergänzungsprüfung führt zur Exmatrikulation
Regelstudienzeit	Studiendauer bei planmäßigem Ablauf des Studiums nach dem Studienprogramm. Da eine Unterschreitung praktisch nicht möglich ist, liegt die mittlere Studiendauer über der Regelstudienzeit
Sprachenzentrum	Studienbereich, zuständig für Sprachkurse an der Hochschule Darmstadt
SuK	Interdisziplinärer Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaften innerhalb des Fachbereichs GW, bietet fachübergreifende Lehrveranstaltungen zum Erwerb der sogenannten Schlüsselkompetenzen an
SWS	Semesterwochenstunde (1 Block = 2 SWS)
Wahlpflichtmodul	Modul mit Wahlmöglichkeiten (Wahlpflichtfächern), welche aus einem Katalog auszuwählen sind. Jedes Wahlpflichtfach bildet ein Teilmodul innerhalb des Wahlpflichtmoduls und wird durch eine Teilprüfungsleistung abgeschlossen; diese werden zur Modulprüfung des Wahlpflichtmoduls zusammengefasst.
Workload	Im ECTS verwendete Bezeichnung für den studentischen Arbeitsaufwand